Ladenburg: Sabrina Aras in der evangelischen Kirche tätig

Segen für Pfarrerin im Probedienst

Beim Taufgottesdienst für Marie Schlütz und Aron Klement hat Pfarrer Markus Wittig am vergangenen Sonntag in der evangelischen Stadtkirche zu Ladenburg Sabrina Aras eingesegnet. Die aus Bad Rappenau stammende 32-jährige Theologin verstärkt nun als Pfarrerin im Probedienst zwei Jahre lang das evangelische Seelsorgeteam der Römerstadt. Aras war zuvor Vikarin in der Mannheimer Johannisgemeinde und wurde dort Ende August ordiniert.

„Fast wie ein Taufkind"

„Ich fühle mich heute fast wie das dritte Taufkind", sagte Aras, als sie sich der Gemeinde kurz vorstellte, und erklärte: „Ich freue mich hier zu sein und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Wittig." Wie kirchliches Arbeiten funktioniert, das hatte sie bereits in ihrer Lehrgemeinde in Mannheim-Lindenhof erfahren. „Das Personalreferat der Landeskirche hat sie beauftragt, in unserer Gemeinde alle Aufgaben einer Pfarrerin zu übernehmen", erklärte Wittig im Gottesdienst. Diesen gestaltete Cornelia Niedt als Prädikantin in Ausbildung wesentlich mit.

Im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 11. September, um 10 Uhr erhält Stadtrat Dr. Meinhard Georg für seine Verdienste das Goldene Kronenkreuz als Dankzeichen des Diakonischen Werks. Georg war über 40 Jahre lang im Vorstand des Evangelisch-Altkatholischen Krankenpflegevereins ehrenamtlich aktiv gewesen, ab 1998 als Vorsitzender. Wie berichtet, ist seit diesem Jahr Thomas Roß sein Nachfolger. *pj*

Sabrina Aras (r.) ist seit Sonntag Pfarrerin auf Probe in Ladenburg. Pfarrer Markus Wittig segnete sie ein. BILD: PJ

Ilvesheim

Hunderennen am Neckardamm

Wer ist der schnellste Hund? Diese Frage wird am Sonntag, 11. September, ab 11 Uhr beim Hunderennen geklärt, das der Verein für Hundesport (VfH) Ilvesheim organisiert. Mitmachen kann jeder Hund, der eine gültige Tollwutimpfung besitzt und für den Herrchen oder Frauchen eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Gestartet wird je nach Größe und Alter des Hundes in sieben Klassen. Welpen und Senioren laufen über eine Distanz von 25 Metern, alle anderen über 50 Meter.

Das Meldebüro öffnet am Wettkampftag um 10.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt pro Lauf 2,50 Euro. Es darf bis zu zwei Mal gestartet werden – dann zählt der schnellste Lauf. Die Vereinsjugend organisiert einen Flohmarkt mit Artikeln rund um den Hund, an Verkaufsständen gibt es Leinen, Geschirre und mehr. Tierernährungsberaterin Eva Löffler gibt den Besuchern Tipps fürs artgerechte Fressen. *miro*

Die ersten Deutschen Meisterschaften in der Beachtennis-Stadt Ladenburg gehen als Erfolg in die Geschichte des TCL ein. Es gab viel Lob für den reibungslosen Ablauf zu hören. Die Zuschauer sahen teils hochklassige Spiele im Sand. BILDER: PJ

Ladenburg: TCL feiert Premiere als Ausrichter Deutscher Meisterschaften im Beachtennis / Ilvesheimer „Team TCN" holt einen Titel

Top-Spieler fühlen sich wohl im „Gästehaus Große-Wilde"

Von unserem Mitarbeiter
Peter Jaschke

„Das ist eine super Truppe", fand Werner Menrad. Der Ladenburger Künstler und Ex-Sportler war einer der Zuschauer bei den so erfolgreich abgelaufenen Deutschen Meisterschaften (DM) im Beachtennis (Tennis auf Sand). Das wichtigste Turnier des Jahres in der noch jungen Sportart fand erstmals in Ladenburg statt. Während Menrad auf der Anlage des gastgebenden Tennisclubs (TCL), wo er selbst Mitglied ist, teils hochklassige Spiele beobachtete, kam er zu dem eingangs zitierten Schluss und fügte hinzu: „Stark, was die Organisatoren auf die Beine gestellt haben."

Dem konnte auch Frank Heinemann nur zustimmen: „Kompliment, was der TCL seit wenigen Jahren im Beachtennis aufzieht", sagte der Ilvesheimer, der mit seinem Ladenburger Doppelpartner Armin Gattung als „Team TC Neckar" Deutscher Meister der Senioren-Altersklasse „Herren 40+" wurde. „Das ist ziemlich geil", freute sich Heinemann, der aus dem klassischen Tennis kommt, über den Titel.

„Sind gute Gastgeber"

„Ich habe jemanden gesucht, der gut am Netz ist, und den richtigen gefunden", erklärte Gattung vom Ilvesheimer TCN, der beim TCL Zweitmitglied ist. „Wir sind eben einfach gute Gastgeber." So kommentierte Ralf Große-Wilde (TCL), zugleich einer der Hauptorganisatoren, nach starken Auftritten im Sand augenzwinkernd den zweiten Platz zusammen mit TCL-Chef Mario Unholz, der ebenso spektakulär um jeden Ball gekämpft hatte.

Mit dem Vizemeistertitel können die beiden Ladenburger gut leben. Zumal ihre Sprösslinge im Jugendbereich der U14 jeweils ganz oben auf dem Treppchen standen: Nele Unholz zusammen mit Charlize Hummel (Betzingen) bei den Mädchen und Pit Große-Wilde zusammen mit Jann Lazdins (TCL) bei den Jungs. „Der Moment nach dem Matchball ist schon cool", schildert die 14-jährige Nele ihr Gefühl beim entscheidenden Sieg gegen Pia Fleck und Clara Lazdins (TCL). Neles jüngere Schwester Lotta wurde mit Emma Ansorge Dritte. Auch wenn die Vereinsjugend weitgehend unter sich war: „Es ist geil, Deutscher Meister zu sein", sagte der 13-jährige Pit strahlend, bevor er seiner Tante Dagmar und Franka Rößling im Damen-Doppel die Daumen drückte. Die Schwester von Pits Partner Jann nahm mit Pits Cousine Pia Fleck ebenso erfolgreich am Turnier teil. Ja, es geht familiär zu im Beachtennis. Doch so hatte es beim Bachvolleyball, das heute olympisch ist, ja auch einmal angefangen.

Weil die Etats zu schmal sind für Übernachtungskosten und längst Freundschaften entstanden sind, hatte sich das „Gästehaus Große-Wilde" mit Spitzenspielern wie Manuel und Benjamin Ringlstetter aus Karlsfeld bei München gefüllt. Die beiden Brüder verteidigten am Ende ihren Titel in der sportlichen Königsklasse der Männer gegen weitere Favoriten. Auch Mareike Biglmaier, die weibliche Nummer eins in Deutschland, übernachtete bei der Ladenburger Beachtennis-Familie Große-Wilde, trat jedoch verletzungsbedingt erneut nicht an.

Trauerflor für Tawasi

„Es ist sehr angenehm hier", zeigten sich die siegreichen Ringlstetter-Brüder dankbar sowie voll des Lobes für die Veranstalter: „Alle sind begeistert dabei, und man spürt, dass der ganze Verein dahinter steht." Dabei mussten die Macher erstmals auf Armin Tawasi verzichten. Zur Erinnerung an den langjährigen Turnierleiter, der kurz zuvor unerwartet gestorben war, trugen TCL-Aktive schwarze Armbinden. Trotz Trauer im Herzen gab es auch Grund zur Freude: „Wir haben viel Lob gehört", sagte TCL-Turnierchef Wolfgang Hoss, der zusammen mit Maximilian Hamm, dem Beachtennis-Experten beim Deutschen Tennis-Bund (DTB), für den Ablauf verantwortlich zeichnete.

Spiel im lila Minirock

Dass daneben der Spaß nicht fehlte, mag diese Episode belegen: Matthias Beck spielte im lila Minirock, weil ihn seine Kumpels zum Junggesellenabschied nach Ladenburg entführt hatten. Der Tenniscrack vom Blau-Weiß Würzburg wusste bei der Abfahrt nicht, was ihn erwartete. „Leider war ich auch nicht so erfolgreich, dafür war der Rock schön luftig bei der Hitze."

Ergebnisse Deutsche Beachtennis-Meisterschaften

- **U14, weiblich:** 1. Nele Unholz (TCL)/Charlize Hummel (Betzingen), 2. Pia Fleck/Clara Lazdins (TCL), 3. Lotta Unholz (TCL)/Emma Ansorge (Neubrandenburg).
- **U14, männlich:** 1. Pit Große-Wilde/Jann Lazdins (TCL), 2. Sven Bangert/Timo Sattler (TCL), 3. Noe-Maurice Grillo/Timon Sattler (TCL).
- **Frauen, Doppel:** 1. Beatrice Brennenstuhl/Laura Jähnel (Berlin), 2. Christina Kreutz/Maike Zeißner (TCL), 3. Sarah-Kristin Fricke/Sofia Raevskaia (Würzburg).
- **Männer, Doppel:** 1. Manuel und Benjamin Ringlstetter (TF Dachau), 2. Alex Bailer/Nils Muschiol (Team Germany), 3. Benjamin Blank/Tobias Notter (Reutlingen).
- **Herren 40+, Doppel:** Frank Heinemann/Armin Gattung (Team TC Neckar Ilvesheim), Ralf Große-Wilde/Mario Unholz (TC Ladenburg), 3. Markus Mohr/Frank Sattler (TCL).
- **Mixed:** Laura Jähnel/Hauke Große Holthaus vor Nina Lange/Jochen Lange (Frauen/Männer), Andrea Schwager/Ralf Hainke (Sieger 40+, 3. Birgit Unholz/Christian Ott), Nele Unholz/Pit Große-Wilde (Sieger U14, 3. Lotta Unholz/Nikolas Schröder.
- **Weitere platzierte TCL-Sportler:** 5. Nina Lange/Nele Unholz, 6. Karin Hoss (Damen-Doppel), 5. Christian Ott (Herren 40+), 4. Dagmar Große-Wilde, 5. Christina Kreutz (Mixed), 4. Nils Kühlwein (U14), 4. Timon Sattler (U14 Mixed).

Die Sieger bei der Jugend. . .

. . . und bei den Erwachsenen.

Weitere Infos unter: www.tc-ladenburg.de

IN KÜRZE

Heute Treffen im Schlösschen

EDINGEN. Die Schlössel-Freunde in Edingen treffen sich ausnahmsweise bereits heute, 6. September, um 20 Uhr. Es geht dabei um die letzten Feinabstimmungen für den Tag des offenen Denkmals am Samstag, 11. September. Alle Mitglieder, Förderer und andere Schlösschen-Interessierte sind willkommen. Am Samstag, 10. September, wird von 10 bis 12 Uhr Unterstützung beim Reinigen benötigt. Helfer können sich beim Vorsitzenden Hans Stahl, Telefon 06203/82715, melden. *zg*

Gemeindeteam tagt

SECKENHEIM. Die nächste Sitzung des Gemeindeteams der Pfarrei St. Aegidius Seckenheim findet am Dienstag, 20. September, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Stengelstraße 4, statt. Die Tagesordnung ist im Pfarrblatt veröffentlicht, interessierte Gäste sind immer willkommen. Die Sprecherinnen des Teams, Ruth Wadle-Rieger und Helga Emmerich, freuen sich auf Teilnehmer. *hat*

Schummer im Radio

LADENBURG. In der Serie „Kurpfälzer Köpfe" von SWR 4 Baden-Württemberg ist am Mittwoch, 7. September, gegen 16.45 Uhr ein Gespräch mit der Ladenburger SPD-Stadträtin Ilse Schummer zu hören. Zu empfangen ist der Sender unter anderem auf der UKW-Frequenz 104,1 MHz. *kba*

FERIENSPIELE HEUTE

Edingen-Neckarhausen: 14 bis 19 Uhr, „Cinema 2016", JUZ „13" und FOEN (ausgebucht, nur für angemeldete Teilnehmer).
Edingen-Neckarhausen: 9.30 bis 13 Uhr, „Das Öko-Mobil kommt", OGL und Grüne (nur für angemeldete Teilnehmer).

Unbekannte haben diesen Plakatanhänger umgeworfen. BILD: BI MITTELGEWANN

Edingen-Neckarhausen: BI Mittelgewann erstattet Anzeige

Plakate umgeworfen

Der Streit um das geplante Baugebiet Mittelgewann in Edingen nimmt an Schärfe zu. Die Bürgerinitiative (BI) Mittelgewann, die gegen die Pläne kämpft, hat jetzt nach eigenen Angaben bei der Polizei Anzeige gegen unbekannt erstattet. Ein Anhänger mit Protestplakaten sei umgeworfen und dabei beschädigt worden, sagte BI-Sprecher Brendel dem „MM". Dabei sei ein Schaden von 300 bis 500 Euro entstanden. Die Initiative habe den mobilen Plakatständer mit Erlaubnis des Eigentümers auf einem Privatgrundstück aufgestellt, erklärte er auf Nachfrage.

Der Gemeinderat hatte vor der Sommerpause einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach das Mittelgewann zu einem knapp elf Hektar großen Baugebiet werden soll. In der nächsten Sitzung am 14. September ist ein formaler Aufstellungsbeschluss geplant. Für den Fall, dass dieser zustande kommt, hat die BI ein Bürgerbegehren angekündigt. Sollte sie damit Erfolg haben, könnten die Bürger über das umstrittene Vorhaben abstimmen. *hje*

Bürgerinitiative online: www.mittelgewann.de